

Fahrradtour

„Quer durch Wersten“

am 19.04.2014



Am Ostersonntag fanden sich 26 interessierte Werstener Bürger/innen am Gedächtnisstein der Stahlhochstraße ein um mit den „Werstener Jonges“ die traditionelle Fahrradtour „Quer durch Wersten“ zu begleiten. Auch in diesem Jahr wurde die Tour wieder „fachmännisch“ durch unseren Bezirksvorsteher Heinz-Leo Schuth begleitet. Auch unser Ehrenbaas Dieter Bodden begleitete die Rundfahrt.



Nach der Begrüßung, durch den Geschäftsführer Wolfgang Vergölts, erläuterte Heinz-Leo Schuth kurz die Wegstrecke zu den einzelnen Haltepunkten. Danach setzte sich die Gruppe Richtung Mergelgasse in Bewegung.

1. Halt Kölner Landstraße / Ecke Mergelgasse



Zu dem Bürgerwunsch, dass hier ein Drogerie-Markt entstehen soll, erklärte Heinz-Leo Schuth, dass die Aussichten eher trübe sind. Die Gesamtfläche, die bei einem maximalen Ausbau erreicht werden kann, erfüllt bei weitem nicht den Wunsch der Drogerie-Markt-Kette. Ein weiteres Gespräch wird noch stattfinden.

2. Grünzug Ohmweg



Nach einem kurzen Zwischenstopp an der „Pferdewiese“ Auf'm Rott, fuhr die Gruppe weiter über den Ohmweg zum Brückerbach. Vor dem alten Haus wurde angehalten. Hier erfuhren die Anwesenden dann von der Planung des letzten Abschnitts des Grünzugs. Nach der Bürgeranhörung herrschte große Einigkeit über die Planung dieser Fläche. –alter Baumbestand

bleibt so bestehen-, „Pähds-Kalla“ darf die Wiese weiter nutzen-, -Fußweg kommt nicht näher als 8m an die Grundstücke der Anlieger-, -Bienenkörbe bleiben erhalten-. Bei der Neubepflanzung werden nur einheimische Gehölze verwendet. Der Grünzug wird frühestens im Jahr 2015 fertiggestellt. Um einen vorgabengerechten Anschluss an die Deichkrone des Brückerbachs bauen zu können, sind noch keine Gelder beantragt worden.



Vor der Weiterfahrt wurde noch auf die neue Baumpflanzung auf der Uni-Seite des Brückerbachs eingegangen.

Heinz-Leo Schuth erklärte kurz, wie sich der Heimatverein gegen diese Bepflanzung gewährt hat. Mit dieser Bepflanzung wurde den Kindern (Erwachsenen?) ein Rodelhang weggenommen. Der Einspruch war leider erfolglos, da es sich um Uni-Gelände handelt und die Uni Ersatzpflanzungen vornehmen musste. Die Ersatzpflanzungen mussten



vorgenommen werden, weil Bäume wegen Neubauten auf dem Uni-Gelände weichen mussten. Leider hatte auch Heinz-Leo Schuth keinen politischen Einfluss, da das Uni-Gelände zur Bezirksvertretung 3 gehört. Er versprach aber, vor seinem Ruhestand, sich noch einmal dieser Sache anzunehmen. Wolfgang Vergölts bat Heinz-Leo Schuth, bei

der Planung des Anschlusses (Grünzug Ohmweg) an die Deichkrone des Brückerbachs, eine geeignete Fläche vorzusehen, die dann als Rodelwiese genutzt werden kann.

3. SV Wersten 04

Um zu sehen wie der „Grünzug Ohmweg“ einmal aussehen könnte, fuhr die Gruppe durch den „Grünzug Mendelweg“. Dieser Grünzug wurde vor ca. drei Jahren fertiggestellt. Heute ist dieser Weg ziemlich bewachsen und toll „begrünt“.



Auf dem Sportplatz Wersten 04 hatte die Gruppe die Möglichkeit, den Neubau der Umkleidekabinen und Geschäftsräume zu besichtigen. Der Neubau war dringend nötig, weil die alten Umzugsräume überaltert waren und die neuen Vorgaben eine Trennung zwischen Mädchen- und Knabenduschräumen vorschreibt.

4. Ickerswarderstraße / Münchner Straße



Durch die neuen Häuser auf der Himmelgeister Seite, kommt es an diesem Kreuzungsbereich immer häufiger zu „Rückstaus“. Geplant ist hier, auf der Ickerswarder Straße eine zusätzliche Fahrspur Richtung Himmelgeist zu errichten. Somit stände für jede Fahrtrichtung (rechts, links, geradeaus) eine eigene Fahrspur zur Verfügung. Mit integriert wird in

diesem Kreuzungsbereich auch ein Radschnellweg. Beginn des Umbaus ca. Jahresende 2014.

5. TC 77



An der Tennisanlage des TC 77 werden Lärmschutzwände errichtet. Leider sind ein paar Planungsfehler aufgetreten, die die Arbeiten verzögern.

6. Bolzplatz AWO



Auf der Immigrather Straße wurde ein neuer „Bolzplatz“ gebaut und vor kurzem offiziell in Betrieb genommen. Mit diesem Bolzplatz wurde eine weitere Möglichkeit, für die Freizeitgestaltung der Anwohnerkinder, geschaffen. Des Weiteren erwähnte Heinz-Leo Schuth, dass die AWO einen Neubau plant.

7. Trafo-Station Leichlinger Straße / Werstener Feld

Für dieses Gebäude liegen Umbaupläne seit 2007 vor. Heinz-Leo Schuth war überrascht, als er sich vor ein paar Tagen das Gelände angesehen hatte, dass Umbaumaßnahmen angefangen wurden. Geplant sind hier 5 neue Wohnungen.



8. Kirche St. Maria Rosenkranz

Der Pfarrsaal soll jetzt endgültig abgerissen werden. Hier entstehen 25 behindertengerechte Wohnungen. Das Pfarrhaus bleibt weiterhin stehen (Denkmalschutz). Diese Auskunft hatte einen bitteren Beigeschmack. Denn, den nächsten Bloodwohch-Ovend im alten Pfarrsaal sieht Heinz-Leo Schuth gefährdet...

Jetzt war die Gruppe fast 2 Stunden unterwegs und um viel Wissen um unseren schönen Stadtteil reicher. Alle hatten ihr Bierchen am Osterfeuer verdient. Wolfgang Vergölts bedankte sich bei den Mitfahrern für das Interesse und bei Heinz-Leo Schuth für die umfangreichen Informationen. Er wünschte allen ein frohes Osterfest und gab Heinz-Leo Schuth einen Herzenswunsch mit auf den Weg. Er möge doch im kommenden Jahr, als Bezirksvorsteher i.R., die Fahrradtour „Quer durch Wersten“ wieder begleiten.